

Männer brauchen nicht mehr schwitzen

(djd). Klimawandel hin oder her: Egal, wie man dazu steht und welche Folgen uns noch bevorstehen – die Schlafqualität braucht selbst in warmen Zeiten nicht zu leiden. Nächtliches Schwitzen ist abwendbar, so der Fachverband Wasserbett (www.fachverband-wasserbett.de).

Mit einer Matratze, die temperierbar ist, im Sommer einen kühlenden Effekt hat und hygienisch einwandfrei gehalten werden kann, kommt im Bett erst gar keine Missstimmung auf. Ein Wasserbett bietet hier beste Voraussetzungen.

Weniger Schwitzen – besonders das starke Geschlecht dürfte hier hellhörig werden. Bekanntlich leiden nämlich mehr Männer als Frauen unter starker nächtlicher Transpiration.

Ein Plädoyer für Wasserbetten halten auch namhafte Mediziner. Viele Ärzte sind seit Jahren frohe Besitzer eines Wasserbettes und brechen auch aus orthopädischen Gründen eine Lanze für das Wasserbett. Die Stichworte hier: Optimale Entlastung der Wirbelsäule, ideale Regeneration der Bandscheibe und weniger Auflagedruck – für eine bessere Blutzirkulation und gegen das Einschlafen der Gliedmaßen.